

Grüne Fraktion Kropp, Fraktionsvorstand

Kropp, 7. Oktober 2026

An den

Ausschussvorsitzenden Umwelt und Planung der Gemeindevertretung Kropp

Herr bM Klaus-Peter Herrig

*nachrichtlich: Bürgervorsteherin und Bürgermeister der Gemeinde Kropp, Vorsitzende der Kropper
Fraktionen CDU, SPD und AWK*

Aufnahme eines Tagesordnungspunkts zur Tagesordnung für die Sitzung des UPA am 28.10.2026

Sachstandsbericht kommunales Wärmenetz und Wärmeversorgung der gemeindlichen Liegenschaften –
Sachstand und weitere Entwicklung

- Bez.: Sitzung der Gemeindevertretung Kropp vom 19.03.2024 zu TOP 17 und 18

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Kropp bittet die Verwaltung, über den aktuellen Stand des Baus des kommunalen Wärmenetzes sowie über die zukünftige Wärmeversorgung der angeschlossenen gemeindlichen Liegenschaften zu berichten.

Für den Sachstandsbericht wird um Darstellung folgender Punkte gebeten:

1. Wo stehen wir beim Bau des Wärmenetzes?

- aktueller Bau- und Umsetzungsstand des Wärmenetzes,
- bereits fertiggestellte bzw. derzeit im Bau befindliche Leitungsabschnitte,
- Stand der Anschlüsse der vorgesehenen Liegenschaften,
- weiterer Bauzeitenplan einschließlich der geplanten Fertigstellung und Inbetriebnahme,
- aktueller Kostenstand im Vergleich zur bisherigen Planung und Beschlusslage,
- ggf. bestehende technische, terminliche oder finanzielle Abweichungen gegenüber der ursprünglichen Planung.

2. Wie wird unser kommunales Wärmenetz zukünftig mit Wärme versorgt?

- aktueller Stand des Vergabeverfahrens einschließlich bisherigem Verfahrensablauf und weiterem Zeitplan,
- wesentliche Weiterentwicklungen oder Veränderungen gegenüber dem der GV am 19. März 2024 dargestellten Wärmeversorgungskonzept,
- Anforderungen an die zukünftige Wärmeerzeugung, insbesondere hinsichtlich Energieträger, Anteil erneuerbarer Energien und CO₂-Emissionen,
- Entscheidungsgrundlage für die Festlegung der wesentlichen Vergabeparameter,
- vorgesehene Vertragslaufzeit einschließlich Verlängerungsoptionen sowie grundsätzliche Ausgestaltung der Preisgleitung,
- vorgesehene Beteiligung der politischen Gremien vor Zuschlagserteilung beziehungsweise Abschluss eines langfristigen Wärmeliefervertrages.

3. Was wollen wir langfristig mit unserem kommunalen Wärmenetz erreichen?

Die Grüne Fraktion bittet die Verwaltung darüber hinaus darzustellen,

- ob und unter welchen Voraussetzungen das kommunale Wärmenetz perspektivisch auf weitere kommunale, private oder gewerbliche Liegenschaften erweitert werden kann,

- inwieweit die im Jahr 2024 dargestellte Perspektive einer solchen Erweiterung weiterhin verfolgt wird,
- welche Rolle das kommunale Wärmenetz zukünftig im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung spielen kann und
- auch mögliche Modelle wie Gemeindewerk oder Energiegenossenschaft wurden angesprochen; wie ist hier der Stand der Überlegungen?

Die Gemeindevertretung hat am 19. März 2024 einstimmig beschlossen, für die gemeindlichen Liegenschaften ein kommunales Nahwärmenetz auszuschreiben und hat einem erforderlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Kropp und der Rechtsanwaltskanzlei Take & Maracke aus Kiel zur Erstellung eines Wärmelieferungsvertrags mit einem Wärmelieferanten zugestimmt.

Das Netz soll durch die Gemeinde errichtet werden und dauerhaft in ihrem Eigentum verbleiben. Dem damaligen Konzept lag eine Versorgung mit regenerativer Wärme zugrunde. Gleichzeitig wurde bereits die Perspektive formuliert, weitere Grundstücke anzuschließen und möglichst viele Gebäude mit regenerativer Wärme zu versorgen. Auch mögliche zukünftige Organisationsformen wie Gemeindewerk oder Energiegenossenschaft wurden zur Prüfung genannt.

Das kommunale Wärmenetz befindet sich inzwischen sichtbar in der Umsetzung. Im Bereich der Schule wurden während der Sommerferien Wärmeleitungen verlegt, unter anderem im Bereich der Schulstraße. Mit dem Bau der neuen Mehrzweckhalle und den weiteren vorgesehenen Anschlüssen schreitet zugleich die Entwicklung des gesamten kommunalen Campusbereichs voran.

Parallel dazu wurde im Frühjahr 2026 ein europaweites Vergabeverfahren für die zukünftige Wärme- lieferung eingeleitet. Die veröffentlichte Ausschreibung sieht eine Wärmelieferung von voraussichtlich rund 2 Mio. kWh jährlich ab dem 1. Januar 2028 vor. Die Grundlaufzeit beträgt zehn Jahre und kann zweimal um jeweils fünf Jahre verlängert werden.

Damit erreichen sowohl der Bau des kommunalen Netzes als auch die Entscheidung über seine zukünftige Versorgung eine Phase, in der aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Kropp wir es für richtig halten, jetzt wieder gemeinsam im zuständigen Fachausschusses darauf zu schauen: Wo stehen wir beim Bau? Wie entwickeln sich Kosten und Zeitplan? Wie soll die Wärme ab 2028 erzeugt und geliefert werden? Und welche Möglichkeiten eröffnet uns das eigene Netz langfristig?

Dabei soll es ausdrücklich nicht darum gehen, in das laufende Vergabeverfahren oder die vergaberechtlich geschützte Bewertung einzelner Angebote einzugreifen.

Das im Bau befindliche Wärmenetz der Gemeinde ist eine langfristige, kommunale Infrastruktur. Deshalb sollte neben der sicheren, wirtschaftlichen und klimaneutralen Versorgung der gemeindlichen Liegen- schaften auch betrachtet werden, welche weitergehenden Möglichkeiten dieses Netz zukünftig für Bürgerinnen und Bürger in Kropp eröffnet und wie es aktuell in die in Erstellung befindliche kommunale Kropper Wärmeplanung eingebunden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph E. Hirschberg
GV und Vorsitzender Grüne Fraktion Kropp

Hartmut Wittmann
GV und stv. Vorsitzender Grüne Fraktion Kropp